

GRÜNE

Zugestellt durch Post.at

AUSGABE 1/2015

EBENTHAL/ŽRELEC

DIE GEMEINDE-INFO
DER GRÜNEN
EBENTHAL

GRÜNES BLATT



DIE GRÜNEN
EBENTHAL/ŽRELEC



GRÜNE LÖSUNGEN

FÜR EBENTHAL



**Liebe Ebenthalerinnen,
liebe Ebenthaler!**

Umweltschutz und soziale Maßnahmen tragen zum Gemeinwohl der Bevölkerung bei und sind im Interesse aller. Aus diesem Grund sollten alle Entscheidungen immer unter Einbeziehung der langfristigen Konsequenzen gefällt werden.

Globale Themen haben oft gravierende Auswirkungen auf die Gemeinde. Wie sich das geplante Freihandelsabkommen EU-USA auch auf unsere Gemeinde auswirken könnte, können Sie auf Seite 3 erfahren.

In meiner bisherigen Zeit als Gemeinderätin konnte ich als Vorsitzende

des Umweltausschusses viel für den Umweltschutz in unserer Gemeinde erreichen.

Ich habe durchgesetzt, dass in den Gemeinden Obstbäume statt Ziergehölze gepflanzt wurden. Ich habe mich erfolgreich gegen den Einsatz von Pestiziden in gemeindeeigenen Einrichtungen eingesetzt. Ich habe über die Schäden für Gesundheit und Umwelt informiert, die von wild wuchernden, eingeschleppten Pflanzen verursacht werden. Allen Ebenthalerinnen und Ebenthalern wurde die Möglichkeit geboten, diese Pflanzen kostenlos zu entsorgen.

Ich habe mich für den Schutz der Bienen, die Dacherneuerung des

Engelbildstockes und den Erhalt unserer zweisprachigen Kleinschulen eingesetzt.

Auf meinen Antrag hin wurden die Gemeindefinanzen im Internet (www.offenerhaushalt.at) veröffentlicht. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz in unserer Gemeinde!

Als Grüne Gemeinderätin möchte ich auch weiterhin darauf achten, dass Entscheidungen auf der Gemeindeebene umweltfreundlich - und damit auch menschenfreundlich - getroffen werden.

Um das erreichen zu können, bitte ich bei der Gemeinderatswahl am 1. März um Ihre Stimme.

**Herzlichst,
Ihre Dagmar Hinteregger**



KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in Ihrer Gemeinde schaffen wir das!

Ihr
ROLF HOLUB
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: rolf.holub@gruene.at



„AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt, alle politischen Altlasten aufgearbeitet, die Schuldigen zur Verantwortung gezogen und der Schaden an Mensch und Umwelt behoben werden, soweit möglich.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

FRANK FREY Landessprecher

EIN FRIEDLICHES MITEINANDER – ZA MIRNO SOŽITJE!

Slowenisch wird in Kärnten nach und nach zur Selbstverständlichkeit. Meine erste slowenische Rede im Landtag war ein Meilenstein dazu. Außerdem soll die slowenische Volksgruppe in der Kärntner Landesverfassung verankert werden.



Mag.ª Zalka Kuchling ist stellvertretende Klubobfrau der Grünen im Kärntner Landtag.

Mag.ª Zalka Kuchling je namestnica vodje poslanske skupine Zelenih v deželnem zboru.

Grüne Erfolge konnten wir hinsichtlich der Rettung der Glasbena šola, im Bereich der zweisprachigen Erinnerungskultur sowie im Schul- und Bildungsbereich erreichen.

Slovenska kultura in jezik vse bolj postajata samoumeven del koroške vsakdanjosti. Pomemben prispevek k temu je bil tudi moj prvi slovenski govor v deželnem zboru.

Zeleni se borimo za zapis slovenske narodne skupnosti v koroško deželno ustavo. Odmevne uspehe smo zabeležili pri reševanju Glasbene šole na Koroškem, na področju dvojezične spominske kulture ter v šolstvu.



GRÜNE IDEEN FÜR EBENTHAL

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Gerade in ländlichen Regionen ist der öffentliche Verkehr sehr wichtig. SchülerInnen müssen derzeit nach dem Unterricht stundenlang warten. Für SeniorInnen ist der Bus oft die einzige Möglichkeit, zum Arzt oder ins Gemeindezentrum zu gelangen. Busverbindungen sollten auf verschiedene Personengruppen besser angepasst werden.

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

Ein aktives Gemeindeleben ist wichtig! Daher ist es uns ein Anliegen, mehr Veranstaltungen nach Ebenthal zu bringen.

FREIHANDELSABKOMMEN ...WAS GEHT UNS DAS AN?



Im Laufe des vergangenen Jahres konnte die Europäische Saatgutordnung, die bäuerliches und altes Saatgut massiv bedrohte, beim Europäischen Parlament abgewendet werden. Freihandelsabkommen wie TTIP (EU-USA), CETA (EU-Kanada) und andere, gefährden nicht nur diesen, gerade erst errungenen Sieg über die großen Konzerne.

Sie greifen auch direkt auf die Entscheidungen bis auf Gemeindeebene ein. Eine Gemeinde könnte verklagt werden, wenn sie den regionalen Handel und die lokale Produktion fördert! Das könnte der Fall sein, wenn die Gemeinde entscheidet, für Kindergarten und Hort nur noch bei heimischen Bauern einzukaufen.

Der österreichische Nationalrat hat im September beschlossen, den Schutz

Diese sollten verschiedene Bevölkerungsgruppen ansprechen: Konzerte für Jugendliche, Tanzen für SeniorInnen (z.B. 1 mal im Monat), ein Wochen- bzw. Monatsmarkt. Wie wäre es mit einer Beschreibung von Ausflugszielen - eventuell mit dem Fahrrad - zur Belebung der Region?

BILDUNG

Kleinschulen haben viel zu bieten! Sie sind nah am Menschen und geben Traditionen der slowenischen Volksgruppe weiter. Wir fordern die Erhaltung der Kleinschulen am Radsberg und in Mieger!

der öffentlichen Dienstleistungen aktiv einzufordern. „Das bedeutet insbesondere, dass die Handlungsspielräume auf kommunaler ... Ebene zum Erhalt und zum Ausbau der öffentlichen Dienstleistungen bzw. der Daseinsvorsorge sicherzustellen und vor einer Einschränkung durch Liberalisierungsverpflichtungen zu schützen sind.“

Dem hat sich die Kärntner Landesregierung auf Antrag der Grünen vollinhaltlich angeschlossen.

Global2000, die Österreichische BergbäuerInnenvereinigung und andere haben eine Initiative ins Leben gerufen, daß sich auch Gemeinden gegen diese Abkommen aussprechen und sich als „TTIP-Freie Gemeinde“ deklarieren. Eine entsprechende Resolution werden auch wir Grünen im Ebenthaler Gemeinderat vertreten.

Robert Kauer



JA ODER NEIN?

Grün steht für menschen- und naturfreundliche Politik. Sind Grüne Anliegen vielleicht auch die Ihren?

Machen Sie unseren Test:

JA oder NEIN?

- Unsere Umwelt ist im Interesse aller zu schützen.
- Tourismus lebt vom Einklang mit der Natur.
- Schön, dass wir in Österreich kein Atomkraftwerk haben und keinen Atommüll entsorgen müssen.
- Für gleiche Arbeit sollen Frauen den gleichen Lohn erhalten wie Männer.
- BIO ist schonender und nachhaltiger als „Monsanto“ oder andere Konzernprodukte.
- Der Umstieg auf BIO sollte attraktiv gemacht werden.
- Massentierhaltung schadet Tieren und Menschen (Antibiotika, Keime und Hormone).
- Benachteiligte Menschen brauchen unsere Unterstützung.
- Der Mensch lebt nicht von Brot allein - die regionale Kulturszene fördern!
- Transparenz kann Debakel wie z.B. bei der Hypo-Bank verhindern.
- Radwege sind wichtig, nicht nur Autobahnen.
- Wofür man persönlich haftet, dafür soll die Behörde selbstverständlich Akteneinsicht gewähren.

Mehr JA als NEIN? Dann ist auch in Ihrem Herzen ein Platz für „die Grünen“ frei

- wir freuen uns über Ihre Stimme!



GRÜNES HERZ

GEFUNDEN.

UNSERE KANDIDATIN FÜR EBENTHAL

DAGMAR HINTEREGGER



Zur Person: Verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Hausfrau, baut und restauriert alte Möbel

Hobbys: Singen im Gospelchor, Spazieren (mit meinem Hund)

„Der Naturschutz hat mich in die Politik gebracht. Seit meiner Zeit bei Greenpeace weiß ich: Alles, was wir hier an Fehlern machen, kann nicht mehr – oder nur schwer – rückgängig gemacht werden.“



**FÜR ALLE,
DIE NUR EINE
UMWELT HABEN.**

**LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN.
PACKEN WIR'S AN.**

